



Abitur 2010: Auf der Sonnenseite angekommen

Erleichtert bis ausgelassen – in bester Stimmung feierten die Abiturientinnen und Abiturienten des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums (EG) an der Justus von Liebig Schule Überlingen ihr Abitur. Eltern, Verwandte und Freunde sowie das Lehrerkollegium feierten mit. Denn alle vierzig Angemeldeten haben bestanden. Der Kursaal Überlingen mit seinem blumengeschmückten Park und das herrliche Sommerwetter schufen eine bezaubernde Kulisse.



Schülersprecherin Mirjam Reisch begrüßte die Gäste. Sie erinnerte an die Härten der Schulzeit, aber auch an Klassenfahrten und Exkursionen, die die Klassen zu einem „festen Ionengitter“ mit viel „Bindungsenergie“ zusammengefügt hätten. Auch für ihre „gute Schule mit guten Lehrern“ hatte sie Lob parat.

Die Festrede von Oberstudiendirektorin Liliane Frank stand rhetorisch im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft. Sie würdigte Kondition und Ideenreichtum der Absolventinnen und Absolventen und die Betreuung durch das Trainerteam, insbesondere die Klassenlehrer Tobias Zweifel und Alexandra Gering. Der Fußball sei jedoch nicht nur eine Sache von

Sport und Freude, er sei durch „Geld, Einfluss und Macht“ geprägt. Die Schule habe die Aufgabe, auch auf die Auswüchse der Gesellschaft vorzubereiten. Sie müsse aus „Ego-Taktikern“ (Shell-Studie über die junge Generation) Mannschaftsspieler formen. Denn „nach dem Spiel sei vor dem Spiel“; das Leben stelle weiter hohe Anforderungen. Auch die Justus von Liebig Schule bereite sich mit dem neuen Biotechnologischen Gymnasium auf die Zukunft vor. Frank schloss mit einem Dank an

Oberstufenberaterin Ute Zell Al-Bahrani sowie an die „Fangemeinde“ der Eltern.

Umrahmt von feierlichen gesanglichen Darbietungen von Marlene Lautenbach und Caroline Müller wurden zahlreiche Preise und Ehrungen vergeben. Als Jahrgangsbeste mit einem Ergebnis von 1,4 wurde Maria Eberl mit dem Kofranyi-Preis für hervorragende Leistungen in Ernährungslehre ausgezeichnet. Außerdem erhielt sie den Spanisch-Preis und wurde zusammen mit Marlene Lautenbach (Abiturnote 1,7) für die Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen. Lea Spitzer

erhielt den Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker; die Deutsche Landwirtschaftliche Gesellschaft bedachte die Leistungen von Saskia Grüb und Katharina Kammerer mit Preisen. Im Fach Deutsch glänzte Andrea Schmidmeister und wurde dafür mit dem Scheffel-Preis bedacht.

Die Englisch- und Französisch-Preise gingen in diesem Jahr an Magdalena Fien und Adrienn Bakai.



Sie bestand mit Glanz die

DELF-Prüfung, ein Diplom für fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ebenso erfolgreich waren hier Janet Beirer, Saskia Grüb, Emine Krasniqui, Marlene Lautenbach, Karoline Müller, Pascal Niedermann, Milica Rakic, Remco Ziegler (alle Klasse EG 13-1), Vera Femina Eberz und Lisa Stanke (EG 13-2).

Weiter haben ihr Abitur in der Tasche: Julian Feisternberger, Julia Fürderer, Anne Haas, Max Holm, Mario Krizic (alle EG 13-1) sowie Sabrina Bayer, Philipp Böhme, Ina Felix, Zhing-Yi Ha, Dominik Kallenberg, Ann-Christin Picker, Suphaphorn Saothawan, Franziska Späh, Carola Straub (Abiturnote 1,8), Marcel Uhlemann, Miriam Wachter und Talina Weber (alle EG 13-2).

Allen gilt die Anerkennung der Vorsitzenden während der mündlichen Prüfungen, Oberstudiendirektorin Hildegunde Haist-Huber von der Laura-Schradin-Schule Reutlingen. Bei einem Gesamtdurchschnitt von 2,7 zeigte sie sich über das Leistungsvermögen der Abiturientinnen und Abiturienten hoch erfreut.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/29-justus-von-liebig-schule-abitur>